Objekttyp:	TableOfContent
Zeitschrift:	Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse = Gazetta militare svizzera
Band (Jahr): Heft 49	21=41 (1875)
PDF erstellt	am: 02.06.2024

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

Allgemeine

Schweizerische Militär=Zeitung.

Organ der schweizerischen Armec.

XXI. Jahrgang.

Der Schweis. Militargeitschrift XLL. Bahrgang.

Bafel.

11. December 1875

Nr. 49.

Erfcheint in wöchentlichen Rummern. Der Preis per Semester in franto burch die Schweiz Fr. 8. 50. Die Bestellungen werden birekt an "Benno Bchwabe, Perlagsbuchhandlung in Pasel" abressirt, der Betrag wird bet den auswärtigen Abonnenien burch Rachnahme erhoben. Im Auslande nehmen alle Buchhandlungen Bestellungen an.
Berantwortlicher Redattor: Major von Elgger.

Juhalt: Stand und Entwicklung unseres Wehrwesens, (Fortsetzung.) Unser Militär:Sanitätswesen, (Fortsetzung.) — Eitzgenossenschaft: Bericht der Kommission für Revision des Verwaltungsreglements. — Ausland: Preußen: † Generals-Nayor Carl v. Schmidt; Rußland: † Generals-Leutenant Menkow. — Berschledenes: Der pneumatische Karabiner des Systems Galand:Giffard.

Stand und Entwidlung unseres Wehrwesens.

(Referat beim eitgen. Offigierefest in Frauenfelo 1875.) Ben A. Egg, Artilleriemajor.

(Fortfegung.)

Geben wir nun über zur furzen Betrachtung ber militarifchen Bereinsthatigfeit unferer einzelnen Settionen.

Hier erlaube ich mir zum Bornherein die Bemerkung, daß trot ben schon angebeuteten wiederholten Einladungen und wiederholten Aufforderungen es mir unmöglich war, von sammtlichen Settionen die Berichte zu erlangen, ja daß nicht weniger als 10 solcher Berichte noch ausstehen, und daß
von den eingegangenen mehrere erst am Borabende
bes Offiziersfestes anlangten.*)

Beginnen wir mit ben Mittheilungen von Zü = rich. Im Jahre 1874/75 hatte biefer Berein zwei Versammlungen, eine orbentliche im Juli und eine außerorbentliche im August 1874.

In ber ersten Zusammenkunst befaßte sich die zürcherische Sektion hauptsächlich mit der Berathung der Statuten der zürcherischen Winkelriedstiftung. Diese kantonale Stiftung hat in freiwilliger Ergänzung der staatlichen Unterstützung den Zweck, die Fondansammlung zu organisiren zu Gunsten einer früher oder später zu errichtenden eidg. Stiftung, mittelst welcher die im Dienst des Baterlandes verwundeten Wehrmänner und die Hinterlassenen Gefallener unterstützt werden. Immerhin behält laut den Statuten (die vom Bereine dann

einstimmig angenommen und von ber gurcherischen Regierung genehmigt murben) bie fantonale Offi= ziersgesellschaft sich vor, ben Zeitpunkt zu beftim: men, in welchem ber Fond gang ober theilweise an die Gibgenoffenschaft abzugeben ift, und in: zwischen Unterftützungen an zurcherische Wehrmanner, bie im eibg. ober kantonalen Inftruktions: bienft verungluckten, ober an beren hinterlaffene gu verabreichen. Gin Komite, aus 5-7 Mitglies bern bestehend, verwaltet bie Stiftung und hat namentlich babin zu mirten, bag beforberlichft eine allgemeine ichmeizer. Winkelriebstiftung gegrunbet merbe. Im Fernern folgte in genannter Berfamm: lung ein Referat über die Untersuchung ber Schief: plate im Kanton Burich; bann ein Bericht über bas eibg. Diffiziersfest in Maran, und endlich eine Schilberung bes Gefechtes von St. Etival am 6. Oftober 1870.

Die zweite ins Berichtjahr fallende Zusammen: tunft mar ausschließlich ber einläglichen Besprechung bes Entwurfes der neuen Militärorganisation gewidmet.

Was bas Jahr 1873/74 betrifft, über melches erft nachträglich einige Aufflarungen eingingen, fo hat sich in bemfelben die Untersektion "allgemeine Offiziersgesellschaft von Burich und Umgebung" hauptfächlich mit ber Schlacht von Bionville befcaftigt, über welche herr Oberft Ruftow in 12 Bersammlungen einen auf eigene Forschungen gestütten Bortrag hielt. — Der Untersektion "Winterthur" wurde in mehreren Borträgen bie Schlacht bei Borth, mit besonberer Berudfichtigung ber taktischen Details, erklart. — Endlich bie Untersektion "Infanterie-Offiziers-Berein von Burich" befaßte fich mit ber Lolung einfacher tattifcher Aufgaben mit Benugung ber Rarte von 1/25,000, und mit ichriftlicher Ausarbeitung ber babei vortoms menden Diepositionen, Rapporte, Befehle ac.

^{*)} Die Sauptversammlung beschloß bie Beröffentlichung bie see Referates: jedoch unter Zuwartung bis minteftens Ence August, so tag ben Sittionen, tie mit ihren Eingaben noch im Rudstande seien, Gelegenheit geboten werbe Bersaumtes nachguttagen. Tropbem nun noch 2 Monate mehr versiessen, sind mr. noch nur noch 2 Berichte von kantonalen Settionen zugekommen, nämlich von Unterwalben und Appenzell. Mitbin redugirt sich die Anzahl ber noch ausstehenden Reservate auf 8.